

## LRS – Stützpunktschule

Etwa 3-5% der Kinder einer Altersstufe haben besonders ausgeprägte Schwierigkeiten im Lesen und/oder Rechtschreiben, die über eine allgemeine Lese-Rechtschreibschwäche hinausgehen (Lese-Rechtschreibstörung).

Da diese Kinder unter den üblichen schulischen Rahmenbedingungen nicht ausreichend gefördert werden können, wurde vom Staatlichen Schulamt Tübingen an der Grundschule Rommelsbach ein LRS-Stützpunkt für unsere Schule sowie die umliegenden Grundschulen Oferdingen, Sickenhausen, Mittelstadt, Altenburg und Orschel-Hagen eingerichtet.

Zu den Aufgaben dieser Anlaufstelle zählen das Erstellen eines individuellen LRS-Förderplans, die Beratung von Eltern und Lehrkräften und ein zeitlich befristeter Einzelunterricht.

Pro Schuljahr finden drei Intensivkurse statt.

Vor der Aufnahme in die Förderung steht die differenzierte Ermittlung des Lernstandes mit der Hamburger Schreibprobe (HSP), die eine Überprüfung verschiedener Teilfertigkeiten des Lesens und Rechtschreibens umfasst.

Der Einzelunterricht für die Kinder der 2. Klasse findet in einem Intensivkurs zweimal wöchentlich am Nachmittag mit 4 Unterrichtsstunden pro Woche an der Grundschule Rommelsbach statt und dauert 12 Wochen. Auch zu Hause müssen zusammen mit den Eltern Übungen zum Lesen und zur Rechtschreibung durchgeführt werden.

Die Wirksamkeit der Förderung wird in regelmäßigen Zeitabständen überprüft und dokumentiert. Nach dem Intensivkurs finden Besprechungen mit der Deutschlehrerin bzw. dem Deutschlehrer der örtlichen Grundschule und den Eltern des geförderten Kindes statt, um Informationen über die erzielten Leistungsfortschritte auszutauschen, häusliche Fördermaßnahmen und Fördermaterialien zu empfehlen sowie den Klassenunterricht und die Fördermaßnahmen abzustimmen.